

Masken-Theater

(Jan. 2021)

(3. Fassung, gekürzt am 15.07.2022)

© Raimar Ocken, Berlin, <http://anders-leben-lernen.info>

Wem vertraust *du*: dir selbst, deiner Oma, Herrn Spahn, Herrn Drosten, Frau Merkel, den gängigen Medien wie Fernsehen, Zeitungen und Internet ...?

Wenn es um Medikamente und/oder medizinische Produkte geht, dann vertraue ich mir und dem Beipackzettel der Produkte. Warum? Das sage ich dir gleich.

Im 01.09.2020 habe ich mir aus dem Internet ein Schreiben des Bundesinstitutes für Arzneimittel und Medizinprodukte heruntergeladen, weil ich mich zum Thema Atemschutzmasken schlaumachen wollte. Ich wollte zwar keine kaufen, weil ich keine Angst vor Viren habe, aber mich mal zum Thema sachkundig informieren. Zu der Zeit bin ich noch mit einem Tuch vor dem Mund Bahn und Bus gefahren. Nun ist das ja (in Berlin) anders, denn wir sind zum Geldausgeben verdonnert.

Als die Paranoia mit „Covit“ losging habe ich mit meiner alten Atemschutzmaske aus einem Heimwerker-Baumarkt noch richtig gelegen (siehe Anwendungsbeispiele im Beipackzettel). FFP2 ist im Gegensatz zu FFP3(?) virendurchlässig, da Viren kleiner als 0,6 Mikrometer sind. Anmerkung: je geringer die Durchlässigkeit für Viren, desto geringer die Sauerstoffdurchlässigkeit! Sprich bitte mit deinem Arzt/Heilkundigen darüber.

Heute habe ich in einer Apotheke vor Ort OP-Masken (medizinische Masken) und FFP2-Masken gekauft und mir die Beipackzettel durchgelesen. Grundaussage: Masken sollten jeweils nur einmal getragen werden. Eine OP-Maske kann man eventuell ein paar Stunden tragen, aber nicht wiederverwenden, sondern in den Hausmüll entsorgen, soweit man keine ansteckende Krankheit hat. Bedenke: OP-Masken sind *nicht* dafür gedacht, den Träger zu schützen.

Der Umgang mit den FFP2-Masken ist komplizierter.

Hier ein Beipackzettel. Die gelben Markierungen stammen von mir:

Anweisungen für den Gebrauch

Setzen Sie die Atemschutzmaske anleitungsgemäß auf und prüfen Sie ihre Dichtigkeit, bevor Sie den verschmutzten Bereich betreten. Zur Prüfung der Dichtigkeit halten Sie beide Hände über die Atemschutzmaske und atmen Sie kräftig aus. Dabei soll sich ein Druck innerhalb der Atemschutzmaske aufbauen. Sofern Luft an den Maskenrändern austritt, passen Sie die Metallverstärkung der Atemschutzmaske erneut an Ihr Gesicht an und/oder erhöhen Sie die Spannung der Gummibänder durch kleine Knoten. Diesen Prüfungsvorgang wiederholen Sie, bis die Maske korrekt sitzt.

Sicherheitshinweise

- Tragen Sie die Atemschutzmaske ununterbrochen, solange Sie Verschmutzungen ausgesetzt sind.
- Wechseln Sie die Atemschutzmaske unbedingt gegen eine neue
 - wenn die Atemschutzmaske während des Aufenthalts in einem verschmutzten Raum entfernt wurde;
 - wenn die Atemschutzmaske so verschmutzt ist, dass Sie Atemschwierigkeiten bekommen;
 - wenn die Atemschutzmaske beschädigt wird.
- Verlassen Sie den verschmutzten Bereich sofort, wenn Schwindel, Übelkeit oder andere Beschwerden auftreten.
- Beachten Sie, dass die Dichtigkeit und damit die Funktion der Maske durch einen Bart oder Bartstoppln beeinträchtigt werden kann.

 Die Atemschutzmaske ist nur für den einmaligen Gebrauch bestimmt und nicht wiederverwendbar.

 Nicht steril.

WARNUNG!

Nicht zu benutzen bei Feuerwehreinsätzen. Die Atemschutzmasken versorgen nicht mit Sauerstoff. Nicht zu benutzen in sauerstoffarmen Bereichen wie z.B. in Tanks oder in anderen schlecht belüfteten Bereichen (siehe unter Einschränkungen). Nicht zu benutzen in explosiver Atmosphäre. Nur von geschultem und qualifiziertem Personal zu verwenden. Die Maske darf nicht geändert oder repariert werden.

Einschränkungen

Benutzen Sie die Atemschutzmaske nicht, oder bleiben Sie nicht in dem verschmutzten Bereich, wenn:

- der Sauerstoffgehalt geringer als 19,5% ist;
- die Art der Verschmutzung oder ihre Konzentration unbekannt oder lebensbedrohlich ist;
- die Konzentrationen der Verschmutzung den zulässigen Höchstwert überschreitet;
- Gase oder Dämpfe vorhanden sind.

Lagerung/Aufbewahrung/Transport/Entsorgung

Bewahren Sie unbenutzte Atemschutzmasken in der Originalverpackung oder in einer geschlossenen Box auf. Der Transport darf nur in der Originalverpackung erfolgen.

Wartung/Desinfektion

Eine Reinigung, Wartung oder Desinfektion ist nicht nötig. Maske nach einmaligem Gebrauch entsorgen (maximal ein Arbeitstag).

FFP2 NR Atemschutzmasken

DIN EN 149:2001+A1:2009:2019
SAMDING B13086

 2163

LOT NO. 2020/12/F1

 Führen Sie die Produktverpackung dem Recyclingsystem zu.

 Vor Nässe schützen.

 Die Lagertemperatur muss zwischen -1°C und +30°C betragen. (maximale Luftfeuchtigkeit: 75%)

 Herstellungsdatum: 2020-12

 Ablaufdatum: 2022-11

 Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

 Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist.

 Bei Entsorgung von Atemschutzmasken beachten Sie bitte die regionalen Entsorgungsvorschriften.

 Hersteller: Samding Craftwork CO., LTD, Seat E, Second Industry Zone, Jinniu, Beiyong, Dongguan City, 523170, Guangdong, China

Inverkehrbringer: A40 GmbH · Nöckersberg 39 45257 Essen · Germany

 Gebrauchsanweisung muss gelesen werden.

EU-Konformitätserklärung einsehbar unter: <https://www.xprom.de/media/FFP2.pdf>

Gebrauchsanweisung FFP2-Atemschutzmaske

Unsere Atemschutzmaske erfüllt die Anforderungen der Europäischen Norm EN 149:2001+A1:2009, filtrierende Halbmasken zum Schutz gegen Partikel. Sie hat die dort formulierten Leistungsprüfungen auf Filterdurchlass, Entflammbarkeit, Atemwiderstand und Gesamtleckage nach innen erfolgreich durchlaufen und entspricht der Schutzklasse FFP2. Darüber hinaus hat die Maske die Belastungsprüfung nach EN 13274-7 (Prüfverfahren mit Parafinöl) erfolgreich durchlaufen. Die Atemschutzmaske erfüllt die Sicherheitsanforderungen der Verordnung (EU) 2016/425, Persönliche Schutzausrüstungen. Die Prüfungen wurden von der Universal Certification, Necip Fazil Bulvar Keyap Sitesi E2 Blok No:44/84 Yukarı Dudullu Ümraniye, Istanbul, Türkei, durchgeführt. Universal Certification (NB 2163) hat die Baumusterprüfbescheinigung ausgestellt. Die Maske trägt die entsprechende CE-Kennzeichnung.

Geräteklassen	Schützt bis zu folgendem Vielfachen des Grenzwertes (GW*)	Einsatzbereich
Partikelfiltrierende Halbmaske FFP1	4	Schutzwirkung vor Partikelgrößen (max. 0,6 µm) für nicht-toxische und nicht-fibrogene Stäube.
Partikelfiltrierende Halbmaske FFP2	10	Schutzwirkung vor Partikelgrößen (max. 0,6 µm) und Schutzwirkung mindestens 95%; für gesundheitsschädliche Stäube, Nebel und Rauche; Filter für feste und flüssige Partikel.
Partikelfiltrierende Halbmaske FFP3	30	Schutzwirkung vor Partikelgrößen (max. 0,6 µm) und mindestens 99%; Schutz vor giftigen Stoffen sowie vor Tröpfchenaerosolen, krebserzeugenden Stoffen, radioaktiven Stoffen, Enzymen, Mikroorganismen (Viren, Bakterien, Pilzen und anderen Sporen).

*) GW sind z.B. die in der TRGS 900 aufgeführten Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz – MAK- und TRK-Werte. (MAK = maximale Arbeitskonzentration; TRK = technische Richtkonzentration)

Verwendungszweck:

Die partikelfiltrierende Halbmaske ist ein vollständiges Atemschutzgerät, das ganz oder überwiegend aus Filtermaterial besteht. Partikelfiltrierende Halbmasken werden ausschließlich zum Atemschutz gegen nicht leichtflüchtige feste oder flüssige Partikel (Stäube, Rauche, Aerosole, Aerosolnebel) eingesetzt.

Anwendungsbeispiele

Bau- und Baunebengewerbe: Zement-Arbeiten, Verputzen, Fliesenlegen, Dachdecken, Bau- und Baunebengewerbe – Dachisolierung: Glas- und Mineralfasern, Bau- und Baunebengewerbe – Mauerwerk: Schneiden, Bohren, Abbruch, Bau- und Baunebengewerbe – Spachtelmasse/Füller: Schleifen, Entsorgung/Reinigung: Kehren von Böden, Holzbearbeitung: Farbe abschleifen/abbürsten, Holzbearbeitung – Weichholz: Schleifen und Schneiden sowie zur Pandemievorsorge.

Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, dass die Atemschutzmaske die notwendige Geräteklasse hat, die für die Art und Konzentration der Verschmutzung im Gefahrenbereich vorgeschrieben ist. Im Zweifelsfall müssen sachkundige Personen hinzugezogen werden.

Anweisungen zum Aufsetzen

- Waschen Sie sich unbedingt vor dem Auf- und nach dem Absetzen gründlich die Hände! (Min. 30 Sek.)
- Halten Sie die Maske über Nase und Mund, und führen Sie die Bänder hinter den Ohren entlang.
- Achten Sie darauf, dass die Maske Nase, Mund und Kinn überdeckt und rundherum ein möglichst dichter Abschluss sichergestellt ist.
- Pressen Sie den Metallbügel gegen Ihre Nase, um einen passgenauen Abschluss zu erreichen. Prüfen Sie den Sitz der Maske von Zeit zu Zeit.

BWN 2011-007

"Generell rate ich davon ab, dass jeder die FFP2-Maske nutzt", unterstrich Streeck. Der **Leiter der Virologie am Uniklinikum Bonn** sieht einen Grund im fehlerhaften **Anlegen**. Zudem schreibe der **Arbeitsschutz** nach 75 Minuten des Tragens den Arbeitnehmern eine 30-minütige Maskenpause vor, da das **Atmen** darunter schwerfalle." Dies habe ich am 28.01.2020, von web.de "Aktuelles" kopiert. Anmerkung: gelbe Hervorhebung dich mich.

Robert-Koch-Institut: Infektionsschutzmaßnahmen (Stand: 22.1.2021)

https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/NCOV2019/FAQ_Liste_Infektionsschutz.html#FAQId15026158

„[...] Beim korrekten Einsatz von FFP2-Masken besteht ein erhöhter Atemwiderstand, der die Atmung erschwert. Deswegen sollte vor dem Tragen eine arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung angeboten werden, um Risiken für den Anwender individuell medizinisch zu bewerten. Gemäß den Vorgaben des Arbeitsschutzes ist die durchgehende Tragedauer von FFP2-Masken bei gesunden Menschen begrenzt (siehe Herstellerinformationen, in der Regel 75 Minuten mit folgender 30-minütiger Pause). Dies minimiert die Belastung des Arbeitnehmers durch den erhöhten Atemwiderstand. Weiterhin sollten FFP2-Masken bestimmungsgemäß nicht mehrfach verwendet werden, da es sich i.d.R. um Einmalprodukte handelt. [...]“

Die von mir gekauften Masken stammen aus China. China hat seit Jahrzehnten große Probleme und auch Erfahrungen mit Luftverschmutzung. Deshalb konnte es schnell die deutsche Lieferanfrage ausführen. Luftverschmutzung ist auch in anderen Teilen der Erde ein großes Problem.

In Berlin zum Beispiel ist die Luft seit ein paar Jahren allerdings endlich relativ gut (siehe zum Beispiel „Umweltbundesamt/Luftverschmutzung“) – es gibt kaum noch Trabis und Wardburgs und die meisten Haushalte heizen nicht mehr mit Kohle.

Ich muss ja noch sagen, warum ich in der Regel immer den Beipackzettel lese: wegen der so genannten Nebenwirkungen, besser gesagt: möglichen Schädwirkungen. Das gilt auch für OP- und FFP2-Masken. Die Herstellerfirmen müssen diese genauen Angaben machen, um nicht wegen eventuell auftretenden Schäden vor ein Gericht gezerrt zu werden, wegen Schadensersatzes.

EURO-Gräber

Und nun rechne mal aus, was das kostet, wenn du die Maske nach Vorschrift trägst. Lege der Rechnung einen Durchschnittspreis von 1,20 EUR pro Maske zu Grunde.